

XXIV. GP.-NR

10578/J

13. Feb. 2012

ANFRAGE

der Abgeordneten Grosz,
Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend **die ungenügende Beantwortung 9850/AB der Anfrage 10022/J (Förderungen an Vorfeldorganisationen an SPÖ und ÖVP bzw. an nahestehende Vereine der Regierungsparteien)**

Am 30. November 2011 brachten die Abgeordneten Grosz, Kolleginnen und Kollegen an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende Anfrage ein:

ANFRAGE

*der Abgeordneten Grosz,
Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend **Förderungen an Vorfeldorganisationen an SPÖ und ÖVP bzw. an nahe stehende Vereine der Regierungsparteien***

Gerade die öffentlichen Förderungen der Ministerien sind durch Intransparenz gekennzeichnet. Sowohl SPÖ als auch ÖVP fördern mit staatlichen Mitteln indirekt und direkt die Vorfeldorganisationen und die den Regierungsparteien nahe stehenden Vereine. Dies dient de facto einer indirekten Parteienfinanzierung.

Nahestehende Vereine von SPÖ und ÖVP bzw. Vorfeldorganisationen:

*Aktion Kritischer Schülerinnen und Schüler
Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs (ARBÖ)
Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich (ASKÖ)
Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs
Bund Sozialdemokratischer Akademikerinnen und Akademiker, Intellektueller, Künstlerinnen und Künstler (BSA)
Bund Sozialdemokratischer Freiheitskämpfer (BSF)
Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter im ÖGB
Österreichischer Jugendherbergsverband
Kinderfreunde Österreich
Mietervereinigung Österreichs
Naturfreunde
Pensionistenverband Österreichs
Rote Falken
Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband (SWV)
Sozialistische Jugend Österreichs (SJÖ)
Verband der Arbeiter-Fischervereine Österreichs (VAFVÖ)
Verband Sozialistischer Mittelschüler
Verband Sozialistischer Studentinnen und Studenten Österreichs (VSStÖ)
Renner-Institut, Parteiakademie der SPÖ*

Junge Generation in der SPÖ, JG
Junge Volkspartei
Österreichischer Wirtschaftsbund
Österreichischer Bauernbund
ÖVP-Frauen
ÖAAB (Österreichischer Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund)
Österreichischer Seniorenbund
Aktionsgemeinschaft (AG)
Verein „Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen“ (KÖF)
Politische Akademie der ÖVP
Österreichischer Akademikerbund (ÖAkB)
Österreichische Schülerunion
Fraktion Christlicher Gewerkschafter im ÖGB
Hilfswerk Österreich
ÖVP-Kameradschaft der politisch Verfolgten
Junge Wirtschaft
Mieterbund
Österreichischer Cartellverband

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport nachstehende

ANFRAGE:

1. *Welche der SPÖ und der ÖVP nahe stehenden Organisationen und Vereine (Aktion Kritischer Schülerinnen und Schüler, Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs (ARBÖ), Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich (ASKÖ), Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Bund Sozialdemokratischer Akademikerinnen und Akademiker, Intellektueller, Künstlerinnen und Künstler (BSA), Bund Sozialdemokratischer Freiheitskämpfer (BSF), Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter im ÖGB, Österreichischer Jugendherbergsverband, Kinderfreunde Österreich, Mietervereinigung Österreichs, Naturfreunde, Pensionistenverband Österreichs, Rote Falken Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband (SWV), Sozialistische Jugend Österreichs (SJÖ), Verband der Arbeiter-Fischervereine Österreichs (VAFVÖ), Verband Sozialistischer Mittelschüler, Verband Sozialistischer Studentinnen und Studenten Österreichs (VSStÖ), Renner-Institut Parteiakademie der SPÖ, Junge Generation in der SPÖ (JG), Junge Volkspartei, Österreichischer Wirtschaftsbund, Österreichischer Bauernbund, ÖVP-Frauen, ÖAAB (Österreichischer Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund), Österreichischer Seniorenbund, Aktionsgemeinschaft (AG), Verein „Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen“ (KÖF), Politische Akademie der ÖVP, Österreichischer Akademikerbund (ÖAkB), Österreichische Schülerunion, Fraktion Christlicher Gewerkschafter im ÖGB, Hilfswerk Österreich, ÖVP-Kameradschaft der politisch Verfolgten, Junge Wirtschaft, Mieterbund, Österreichischer Cartellverband) haben in den Jahren 2006, 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 aus den Mitteln Ihres Ressorts Förderungen und Subventionen jeweils erhalten?*
 - a) *Wie hoch waren die jeweiligen Förderungen und Subventionen für die unter Frage 1 genannten Organisationen und Vereine jeweils in den Jahren 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011?*

- b) Wie gliedern sich die Fördersummen bzw. Subventionssummen für die unter Frage 1 genannten Organisationen in den genannten Jahren 2006 bis einschließlich 2011 jeweils konkret auf?
- nach jeweiligen Namen der Organisation bzw. des Vereines?
 - nach dem jeweiligen Einreicher zur Erlangung einer Subvention bzw. Förderung?
 - nach dem jeweiligen Antragsinhalt für die Erlangung einer Subvention bzw. Förderung?
 - nach der jeweiligen gesetzlichen Grundlage der jeweiligen Förderung bzw. Subvention?
 - nach dem jeweiligen Datum der jeweiligen Förderung oder Subvention?
 - nach der jeweiligen Höhe der Förderung bzw. Subvention?
 - nach dem jeweiligen Ansatz des Budgets Ihres Ressorts unter dem Summe verrechnet wurde?
- c) Wie hoch ist der Gesamtbetrag (inkl. USt.), der von Ihrem Ressort bzw. nachgelagerten Dienststellen in den Jahren 2006, 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 für Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Inserate, PR-Texte, Vorworte, Druckkosten etc. in Druckkostenbeiträge und Zeitschriften der Vereine (Aktion Kritischer Schülerinnen und Schüler, Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs (ARBÖ), Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich (ASKÖ), Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Bund Sozialdemokratischer Akademikerinnen und Akademiker, Intellektueller, Künstlerinnen und Künstler (BSA), Bund Sozialdemokratischer Freiheitskämpfer (BSF), Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter im ÖGB, Österreichischer Jugendherbergsverband, Kinderfreunde Österreich, Mietervereinigung Österreichs, Naturfreunde, Pensionistenverband Österreichs, Rote Falken Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband (SWV), Sozialistische Jugend Österreichs (SJÖ), Verband der Arbeiter-Fischervereine Österreichs (VAFVÖ), Verband Sozialistischer Mittelschüler, Verband Sozialistischer Studentinnen und Studenten Österreichs (VSSStÖ), Renner-Institut Parteiakademie der SPÖ, Junge Generation in der SPÖ (JG), Junge Volkspartei, Österreichischer Wirtschaftsbund, Österreichischer Bauernbund, ÖVP-Frauen, ÖAAB (Österreichischer Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund), Österreichischer Seniorenbund, Aktionsgemeinschaft (AG), Verein „Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen“ (KÖF), Politische Akademie der ÖVP, Österreichischer Akademikerbund (ÖAkB), Österreichische Schülerunion, Fraktion Christlicher Gewerkschafter im ÖGB, Hilfswerk Österreich, ÖVP-Kameradschaft der politisch Verfolgten, Junge Wirtschaft, Mieterbund, Österreichischer Cartellverband) jeweils ausgegeben wurde?
5. Wie gliedern sich die Ausgaben der Frage 4 beschriebenen Ausgaben für die Publikationen der unter Frage 1 genannten Organisationen in den genannten Jahren 2006 bis einschließlich 2011 jeweils konkret auf?
- nach jeweiligen Namen der Zeitschrift und der dazugehörigen Organisation?
 - nach der jeweiligen Art der Informationsaktivität (Druckkostenbeiträge, Inserat, PR-Text etc.)?
 - nach den jeweiligen Kosten?
 - nach der jeweiligen Begründung für diese Informationsaktivität?
 - nach dem jeweiligen Ansatz des Budgets Ihres Ressorts unter dem Summe verrechnet wurde?

Am 30. Jänner 2012 langte folgende Beantwortung im Nationalrat ein:

9850/AB XXIV. GP - Anfragebeantwortung (gescanntes Original)

1 von 1



MAG. NORBERT DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/278-PMVD/2011

27. Jänner 2012

XXIV. GP.-NR

9850 /AB

30. Jan. 2012

Frau
Präsidentin des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

zu 10022 /J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Grosz, Kolleginnen und Kollegen haben am 30. November 2011 unter der Nr. 10022/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Förderungen an Vorfeldorganisationen an SPÖ und ÖVP bzw. an nahestehende Vereine der Regierungsparteien" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 3:

Das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport fördert die Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur Österreich auf Grund des Bundes-Sportförderungsgesetzes, die in § 9 Abs. 3 Z 2 BSFG taxativ als eine jener Einrichtungen aufgezählt ist, für die die Bestimmungen des § 9 zwingend anzuwenden sind. Nach § 10 leg. cit. sind Mittel der Besonderen Bundessportförderung von 42 v. H. von fünf Sechstel von 90 v. H. der Summe der Besonderen Bundessportförderung vorgesehen. In der Vergangenheit war dieser Betrag von den tatsächlich nach § 20 Glücksspielgesetz 1989 erzielten Einnahmen abhängig.

Zu 4 und 5:

Entfällt.

Mit dieser Anfragebeantwortung bricht Bundesminister Darabos eindeutig das Anfragerecht des Nationalrates, zumal er auf eine Nennung der konkreten Fördersummen an den ASKÖ komplett verzichtet.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport **nochmals** nachstehende

Anfrage:

1. Wie hoch waren die jeweiligen Förderungen und Subventionen (exakte Aufstellung der jährlichen Summe) für die Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur Österreich in den Jahren 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011?
2. Wie gliedern sich die Fördersummen bzw. Subventionssummen für die unter Frage 1 genannte Organisation in den genannten Jahren 2006 bis einschließlich 2011 jeweils konkret auf?
 - a.) nach dem jeweiligen Antragsinhalt für die Erlangung einer Subvention bzw. Förderung?
 - b.) nach der jeweiligen gesetzlichen Grundlage der jeweiligen Förderung bzw. Subvention?
 - c.) nach dem jeweiligen Datum der jeweiligen Förderung oder Subvention?
 - d.) nach der jeweiligen Höhe der Förderung bzw. Subvention?
 - e.) nach dem jeweiligen Ansatz des Budgets Ihres Ressorts unter dem die Summe verrechnet wurde?
3. Wie hoch ist der Gesamtbetrag (inkl. USt.), der von Ihrem Ressort bzw. nachgelagerten Dienststellen in den Jahren 2006, 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 für Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Inserate, PR-Texte, Vorworte, Druckkosten etc. in Druckkostenbeiträge und Zeitschriften des Vereines Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich (ASKÖ) aufgewendet wurde?
4. Wie hoch ist der Gesamtbetrag (inkl. USt.), der von Ihrem Ressort bzw. nachgelagerten Dienststellen in den Jahren 2006, 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 für Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Inserate, PR-Texte, Vorworte, Druckkosten etc. in Druckkostenbeiträge und Zeitschriften der Vereine (Aktion Kritischer Schülerinnen und Schüler, Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs (ARBÖ), Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Bund Sozialdemokratischer Akademikerinnen und Akademiker, Intellektueller, Künstlerinnen und Künstler (BSA), Bund Sozialdemokratischer Freiheitskämpfer (BSF), Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter im ÖGB, Österreichischer Jugendherbergsverband, Kinderfreunde Österreich, Mietervereinigung Österreichs, Naturfreunde, Pensionistenverband Österreichs, Rote Falken, Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband (SWV), Sozialistische Jugend Österreichs (SJÖ), Verband der Arbeiter-Fischervereine Österreichs (VAFVÖ), Verband Sozialistischer Mittelschüler, Verband Sozialistischer Studentinnen und Studenten Österreichs (VSSStÖ), Renner-Institut Parteiakademie der SPÖ, Junge Generation in der SPÖ (JG), Junge Volkspartei, Österreichischer Wirtschaftsbund, Österreichischer Bauernbund, ÖVP-Frauen, ÖAAB (Österreichischer Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund), Österreichischer

Seniorenbund, Aktionsgemeinschaft (AG), Verein „Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen“ (KÖF), Politische Akademie der ÖVP, Österreichischer Akademikerbund (ÖAkB), Österreichische Schülerunion, Fraktion Christlicher Gewerkschafter im ÖGB, Hilfswerk Österreich, ÖVP-Kameradschaft der politisch Verfolgten, Junge Wirtschaft, Mieterbund, Österreichischer Cartellverband) jeweils ausgegeben wurde?

5. Wie gliedern sich die Ausgaben der in Frage 4 beschriebenen Ausgaben für die Publikationen der unter Frage 4 genannten Organisationen in den genannten Jahren 2006 bis einschließlich 2011 jeweils konkret auf -
- nach jeweiligen Namen der Zeitschrift und der dazugehörigen Organisation?
 - nach der jeweiligen Art der Informationsaktivität (Druckkostenbeiträge, Inserat, PR-Text etc.)?
 - nach den jeweiligen Kosten?
 - nach der jeweiligen Begründung für diese Informationsaktivität?
 - nach dem jeweiligen Ansatz des Budgets Ihres Ressorts unter dem Summe verrechnet wurde?

